



Wien, 30.10.2008

Jank: Wiener geben zu Halloween 6,5 Mio. Euro aus

Bereits ein Fünftel aller Wiener kauft zu Halloween ein. Am beliebtesten sind Süßigkeiten, Kürbisse und Dekorationsgegenstände.

Halloween, das alljährlich in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November gefeiert wird, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem immer wichtigeren Wirtschaftsfaktor für den Wiener Handel entwickelt. „Insgesamt wollen die Wiener heuer 6,5 Millionen Euro für Süßigkeiten, Kürbisse, Dekorationsgegenstände und Kostüme ausgeben und damit um 1 Mio. mehr als im Vorjahr“, sagt die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, Brigitte Jank. Das ist das Ergebnis einer Studie von „Makam Market Research“ im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien.

Während im vergangenen Jahr erst jeder sechste Wiener spezielle Halloween-Produkte einkaufte, plant dies heuer bereits rund ein Fünftel der Bevölkerung. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Käufer liegen laut Makam bei 25 Euro und sind damit gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Bei 75 Prozent der Käufer stehen Süßigkeiten ganz oben auf der Einkaufsliste, gefolgt von Kürbissen (36 Prozent) und Dekorationsgegenständen (32 Prozent). Knapp 20 Prozent legen sich für das Fest Kostüme und Verkleidungen zu. Beliebt sind auch Scherzartikel und Bastelmaterial. Im Vergleich zum Vorjahr wollen heuer 51 Prozent der Wiener gleichviel Geld ausgeben, 17 Prozent sogar mehr. Besonders in Haushalten mit Kindern wird mehr eingekauft.

Das Wort Halloween geht übrigens auf die englische Redewendung „All Hallows' Eve“ zurück, das „Abend vor Allerheiligen“ bedeutet. Ursprünglich wurde das Fest vor allem in England und Nordirland gefeiert, seit dem 19. Jahrhundert gehört es zum Brauchtum der USA.

Rückfragen:

Dr. Gary Pippin

Pressestelle

Wirtschaftskammer Wien

Stubenring 8-10 | 1010 Wien

T 01 514 50 – 1320 | Fax 01 514 50 -1470

E pressestelle@wkw.at | W <http://wko.at/wien>